

Kontakt:

YOKOGAWA Measurement Technologies GmbH

Frau Anna Krone

Produktsupport ScopeCorder

Gewerbestr. 17

D-82211 Herrsching

Tel.: +49 (0) 81 52 / 93 10 - 49

Fax +49 (0) 81 52 / 93 10 - 60

Email: Krone@yokogawa-mt.de

<http://tmi.yokogawa.com/de>



Herrsching, 19. Mai 2010

Presse - Information

Zur sofortigen Veröffentlichung!

YOKOGAWA stellt den DL850 ScopeCorder vor: das neue Modell vertritt die dritte Generation der meistverkauften Geräteserie von Yokogawa – eine Kombination aus Oszilloskop und Datenrekorder

Zielfmärkte sind die Leistungselektronikindustrie und Automobilindustrie, sowie Mechatronik-und energiesparende Anwendungen

Der neue DL850 ist die nächste Generation der erfolgreichsten Produktserie von Yokogawa: der ScopeCorder ist ein vielseitiges Messinstrument, das die Vorteile eines präzisen Oszilloskops und die eines konventionellen Datenrekorders in einem kompakten Gerät kombiniert.

Der ScopeCorder ist ideal um Messungen von physikalischen und elektrischen Parametern durchzuführen. Die Anwendungsbereiche liegen in der Automobilindustrie, der Mechatronik, im Verkehrssektor, in der Leistungselektronik oder im Bereich der alternativen Energien. Darüber hinaus wurde zum Standardgerät eine fahrzeugspezifische Version, der DL850 V „Vehicle Edition“, entwickelt, die ein zusätzliches Modul für die CAN- Bus Überwachung im Fahrzeug enthält.

„Seit der Einführung des DL750 im Jahr 2002, ist der ScopeCorder eines unserer erfolgreichsten ‚stand-alone‘ Geräte in Europa geworden – und dies in einem so hohen Maße, dass sich das Wort ‚ScopeCorder‘ zu einem feststehenden Begriff in der Branche etabliert hat“ kommentierte Terry Marrinan, Vertrieb & Marketing Direktor in Europa & Afrika für Yokogawa Test- und Messtechnik. „Jetzt, mit dem neu eingeführten DL850 bieten wir nicht nur eine erweiterte Geräteleistung, sondern sind auch, durch die einzigartigen Funktionen des ScopeCorders, in der Lage den potentiellen Markt im Energiesparbereich, für fortschrittliche elektrische Messungen, zu bedienen.“

Im Vergleich zu früheren ScopeCordern besitzt der DL850V die Möglichkeit der schnellen Signalerfassung über eine große Anzahl von Kanälen, kann Echtzeitaufnahmen ausführen, verfügt über eine leistungsfähige, einfache Benutzeroberfläche und überzeugt mit einer umfassenden Palette an PC-Schnittstellenfunktionen für erweiterte Anwendungen. Mit einer Geschwindigkeit von bis zu 100 MS/s (Megasample pro Sekunde) erzielt der DL850 eine zehnfach schnellere Abtastrate, Signaldarstellung und Speichergeschwindigkeit als sein Vorgänger.

Für Anwender, die z.B. keine hohe Abtastrate benötigen, stehen ein 16-Kanal-Scanner-Modul und weitere isolierte 12- bzw. 16-Bit-Module zur Verfügung. Pro Scanner-Modul können 16 unterschiedliche Eingangssignale aufgenommen werden, die untereinander nicht isoliert sind. Somit können insgesamt für den ScopeCorder bis zu 128 Kanäle realisiert werden.

Pro Messgerät kann eine beliebige Kombination von acht Modulen verwendet werden. Hierzu stehen 15 verschiedene Messmodule mit direkter Schnittstelle für beispielsweise Thermoelemente, Beschleunigungssensoren, Dehnmessstreifen und vieles mehr zur Verfügung.

Der neue ScopeCorder verfügt über einen extra großen LCD-Bildschirm (10,4 Zoll), eine interne Festplatte und über einen integrierten Thermodrucker. Auf der linken Seite des Geräts befinden sich verschiedene Schnittstellen für USB, Ethernet, e-SATA, Video, GPIB und SD-Karte. Auf der rechten Seite des DL850 sind acht Einschübe für die Module vorgesehen.

Der DL850 beinhaltet sowohl messtechnische als auch analytische Werkzeuge wie beispielsweise Cursors, Kurvenformparameterberechnung, Mathematikfunktionen und DSP Kanäle, FFT-Transformation und vieles mehr, die auch von einem modernen digitalen Oszilloskop bekannt sind. In den meisten Fällen muss der Anwender mit dem Messgerät in der Lage sein, die aufgezeichneten Daten sofort zu analysieren bzw. die Ergebnisse direkt vor Ort zu erhalten. Dies ist mit dem neuen DL850 ScopeCorder möglich.

Mit der erweiterten Speichertiefe ist es möglich über zwei Milliarden Datenpunkte bei 100 MS/s pro Kanal kontinuierlich zu speichern. Unabhängig von der Speichergröße kann der ScopeCorder mit der GIGAZoom2® Funktion einfach und ohne Unterbrechung das Signal vergrößern oder verkleinern.

Der „History“- Speicher des DL850 ermöglicht es zuvor erfasste Signale innerhalb einer Liste auszuwählen, ein zweites Mal zu betrachten oder zu speichern. Die intelligente Speichersegmentierung teilt automatisch den Speicherplatz der unterzubringenden Daten nach den Anforderungen des Anwenders zu. Sobald die gewünschte Abtastrate eingestellt ist, und somit der benötigte Speicherplatz feststeht, verwendet das Gerät den restlichen Speicher für die Funktion „History“.

Eine Besonderheit des ScopeCorders ist die „Dual Capture“- Funktion, die Trenddaten mit einer langsamen Abtastrate aufzeichnen und gleichzeitig kurzzeitige Phänomene mit einer höheren Abtastgeschwindigkeit über eine Triggerbedingung erfassen kann.

Ein wesentlicher Bestandteil für elektrische Messungen ist das isoPRO® 1 kV isolierte Eingangsmodul. Wird dieses mit einer Abtastrate von 100 MS/s und einem 12-Bit Modul kombiniert, ist der DL850 ideal für Messungen an High-Speed Wechselrichtern, die eine wichtige Rolle auf dem alternativen Energiemarkt spielen, geeignet. Weiterhin steuert ein RMS-Modus bei elektrischen Messungen die Überwachung und Triggerung von Änderungen bezüglich des RMS-Levels.

Im Bereich elektromechanischer Systeme ist, im Gegensatz zu den elektrischen Systemen, eine andere Messtechnik gefordert. Hierfür liefert der DL850 zusätzlich eine höhere vertikale Auflösung und Kanalzahl, eine Kanalisolierung, eine Filterung und eine hohe Speicherkapazität, die ein normales Oszilloskop nicht bietet.

Doch verwendet der DL850 auch vertraute Funktionen des Oszilloskops, wie beispielsweise die Triggerung und Analyse, so dass die höhere Leistung ohne zusätzliche Komplexität erreicht werden kann.

Für unbeaufsichtigte Messungen beinhaltet der DL850V die Funktionen „Action on Trigger“ und „Action on Stop“. Wird nach der Aktivierung dieser Funktion eine Triggerbedingung erkannt, sendet das Gerät eine E-Mail, druckt die erfassten Daten aus, lässt einen Alarm ertönen oder speichert die Daten auf das gewünschte Medium. Somit sind Erfassungen zwischen Mikrosekunden und Monaten möglich, während der Benutzer über besondere Ereignisse informiert wird.

Weitere Informationen zum ScopeCorder DL850 erhalten Sie unter: www.scopecorder.net

Anlage: Bild des ScopeCorder DL850

